

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Drucksachennummer 001.2/2024
Beschlussvorlage		
1.1.1 Zentrale Verwaltung und Organisation/Personalentwicklung	öffentlich	☒
Staszewski, Alexandra	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Haupt- und Finanzausschuss	9.b	11.06.2024
Rat der Kreisstadt Mettmann	8	25.06.2024

Haushaltsplanberatungen 2024/2025
 hier: Dezernat 1
 - Änderungsliste zum Stellenplanentwurf

Finanzielle Auswirkungen ja

Kosten (einschließl. MWSt.)

Produkt

Haushaltsjahr 2024 ff.

Folgekosten

Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung ☐ ja ☒ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin: gez. Traumann

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima / Auswirkung CO2-Bilanz
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Beschlussvorschlag:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Änderungsliste zum Stellenplanentwurf für das Haushaltsjahr 2024 zu.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Änderungsliste zum Stellenplanentwurf für das Haushaltsjahr 2025 zu.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
M.U.T			
Fraktionsloses Mitglied			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Der Entwurf des Stellenplans 2024/2025 wurde in der Sitzung des Rates am 12.12.2023 eingebracht. Es wird gebeten, den Entwurf zur Sitzung mitzubringen.

Die vergangenen Beratungen im Verwaltungsausschuss bzw. Ausschuss für Verwaltung und Digitalisierung über den jeweiligen Stellenplanentwurf haben gezeigt, dass aus der Mitte des Ausschusses Fragestellungen zum Stellenplan nicht immer losgelöst von personalwirtschaftlichen Aspekten beantwortet werden können. Aus diesem Grund hat sich die Verwaltung dazu entschieden, für die Beratung des Stellenplanes im Ausschuss für Verwaltung und Digitalisierung den Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil zu beraten. Die weiteren Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss und Rat werden dann entsprechend der bisherigen Praxis im öffentlichen Teil fortgeführt.

Zum Entwurf des Stellenplans 2024/2025 haben sich im Vergleich zur Vorlage 001/2024 folgende weitere Änderungen ergeben, die als Vorschläge der Verwaltung, Maßnahmen im Rahmen der Stellenplanbewirtschaftung bzw. Änderungen aufgrund der Tarifautomatik gekennzeichnet sind (Änderungen zum Stand der Vorlage 001/2024 im 1. Sitzungslauf sind grau unterlegt):

Änderungen zum Stellenplanentwurf 2024/2025**Produkt 01.01.02 Ratsangelegenheiten****Begründungen:****Reduzierung eines Stellenanteils:**

Die Stelle 2-4-41-00-002 wurde zum 01.01.2024 mit einer Teilzeitkraft (30h) besetzt. Das restliche Stundenkontingent wird in das Produkt 01.11.11 Finanzmanagement verschoben, um die Stelle 2-0-02-02-005 Controlling aufzustocken. Hier besteht mit Blick auf die vielfältigen Aufgaben im Rahmen des Controllings dringender Bedarf zur Aufstockung der bereits vorhandenen Teilzeitstelle (19,5 h) auf eine Vollzeitstelle (Stellenplanbewirtschaftung).

Verlagerung und Neubewertung einer vorhandenen Stelle:

Die Stelle 2-3-33-06-002 wurde aus dem Produkt 01.01.15 Gebäudemanagement (Hausmeister_in Sport EG 6) in das Produkt **01.01.02 Ratsangelegenheiten** verlagert. Die Personalausstattung der Sportanlage ist mit den verbleibenden Stellen auskömmlich, so dass diese 4. Stelle dort ersatzlos entfallen und für den akuten Personalbedarf im Justizariat eingesetzt werden kann. Mit Blick auf das Aufgabenportfolio und die Aufgabenfülle im Justizariat ergibt sich die Notwendigkeit, eine zweite Juristenstelle einzurichten. Diese zweite Stelle wird sich im Schwerpunkt mit juristischen Fragestellungen im Verwaltungs- Bau-, Ordnungswidrigkeiten- und Vergaberecht, sowie im Arbeits- und Beamtenrecht befassen.

Zudem ist die Verortung der Funktion der oder des Datenschutzbeauftragten sowie - bei vorliegen der persönlichen Voraussetzungen- auch die Übernahme der Funktion der stellvertretenden Gleichstellungsbeauftragten durch die stelleninhabende Person vorgesehen. Insofern ergibt sich die Notwendigkeit der Einrichtung einer Vollzeitstelle. Die externe Überprüfung des Stellenwertes kam zu dem Ergebnis EG 13 bzw. A13 (Stellenplanbewirtschaftung, Tarifautomatik). Die Stelle ist bereits zur Besetzung ausgeschrieben. Bisher notwendige externe Auftragsvergaben können durch die Einrichtung der zusätzlichen Stelle zurückgeführt werden, weil dann eigene Bearbeitungskapazitäten zur Verfügung stehen (Gebot der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit). Auch für den Bereich Datenschutz werden mit Besetzung der Stelle externe Dienstleistungen zurückgeführt, wodurch Sachaufwendungen in Höhe von jährlich 15.000 € ab 2025 im Produkt 01.01.07 eingespart werden können.

Produkt 01.01.07 Organisation und Verwaltungsservice

Begründung:

Verlagerung einer Stelle mit Reduzierung des Stellenanteils:

Die Stelle 2-1-11-01-002 wird mit ihren Aufgaben (Anteil Versicherungen gemäß IMAKA-Untersuchung 30 h) in das Produkt 01.01.15 verschoben. Der restliche Stellenanteil (9 h) wird zur Aufstockung der Stelle 2-0-02-02-005 Controlling verwendet (Stellenplanbewirtschaftung).

Produkt 01.01.09 Personalverwaltung- und Qualifizierung

Begründung:

Stellen- und Dienstpostenbewertung:

Die Stelle 2-3-33-03-008 wurde nach ihrer Einrichtung im Herbst 2023 inzwischen extern bewertet. Das Ergebnis der Stellen- und Dienstpostenbewertung bestätigt die vorgenommene Eingruppierung in E 12 resp. A13 (Tarifautomatik, keine Veränderung zur Haushaltsanmeldung).

Produkt 01.01.11 Finanzmanagement

Begründungen:

Aufstockung einer Stelle:

Die Stelle 2-0-02-02-005 Controlling wird durch Stellenanteile der Stellen 2-4-41-00-002 und 2-1-11-01-002 (siehe Änderungen 1+2) auf Vollzeit aufgestockt (Stellenplanbewirtschaftung).

Höherbewertung einer Stelle:

Die Stelle 2-3-00-00-001 – Amtsleitung Finanzmanagement - wird nach vorheriger Neubewertung vom Stellenwert E12/A13 auf den Stellenwert E14/A14 angepasst (Tarifautomatik). Das Stellenbesetzungsverfahren ist angestoßen.

Produkt 01.01.13 Geschäftsbuchhaltung, Zahlungsabwicklung, Vollstreckung
Begründung:
Stellen- und Dienstpostenbewertung:

Die Stelle 2-2-21-02-006 Sachbearbeitung und stv. Leitung Stadtkasse (angenommener Stellenwert seinerzeit E10) wurde im Rahmen des Nachtrages zum Stellenplan 2023 gebildet und inzwischen extern bewertet. Das Ergebnis der Stellen- und Dienstpostbewertung lautet EG 9 c bzw. A10 (Tarifautomatik).

Produkt 01.01.15 Gebäudemanagement
Begründungen:
Aufwertung zweier Stellen:

Die Stellen 2-4-41-04-001 und 2-4-41-05-001 werden als Ergebnis eines berechtigten Höhergruppierungsantrages von EG 6 auf EG 7 aufgewertet (Tarifautomatik).

Verschiebung einer Stelle:

Die Stelle 2-1-11-01-002 wird mit einem reduzierten Stellenanteil und mit ihren Aufgaben (Anteil Versicherungen gemäß IMAKA-Untersuchung 30 h) aus dem Produkt 01.01.07 in das Produkt 01.01.15 verschoben (Stellenplanbewirtschaftung).

Verschiebung einer Stelle:

Die Stelle 2-3-33-06-002 (Hausmeister_in Sport EG 6) wurde in das Produkt 01.01.02 Ratsangelegenheiten verlagert (Stellenplanbewirtschaftung; s.o). Die Personalausstattung der Sportanlage ist mit den verbleibenden Stellen auskömmlich, so dass die Stelle 2-3-33-06-002 dort ersatzlos entfallen kann.

Korrektur:

In der Anmeldeliste zum Stellenplan wurde unter lfd. Nr. 24 die Stelle Sachbearbeitung Bauverwaltung vorgeschlagen. Bei der Ermittlung des Kostenansatzes kam es zu einem Übertragungsfehler. Der anzusetzende Betrag ist zu korrigieren (Einsparung).

**Produkt 02.02.01 Allgemeine Gefahrenabwehr, Verkehrsangelegenheiten und
Gewerbewesen**

Die Sperrvermerke für die neu angemeldeten Stellen 2024 und 2025 werden aufgehoben.

Begründung:

Die Sperrvermerke wurde im Rahmen der Anmeldungen zum Stellenplan ausgebracht, da ein Konzept für das Ordnungsamt zu diesem Zeitpunkt noch ausstand. Inzwischen wurde dieses Konzept erstellt und in der Politik vorgestellt. Es traf auf breite Zustimmung. In Folge dessen ist die Einrichtung der insgesamt fünf neuen Stellen im Ordnungsbereich erforderlich

Produkt 02.02.03**Bürgerservice und Wahlen****Begründungen:**

Absetzung der Stellenplananmeldung. In Folge des inzwischen entwickelten Konzeptes für das Ordnungsamt hat die Verwaltung entschieden, von der optionalen Anmeldung der Stelle Abteilungsleitung Bürgerservice zu Gunsten der Stelle Abteilungsleitung Ordnungsamt abzusehen. Die Stelle wird daher von der Anmeldeliste (lfd. Nr. 4) abgesetzt (Vgl. DS-Nr. 025.1/2024).

Produkt 04.04.04**Musikschule****Begründungen:**

Absetzung der Stellenplananmeldung. Die Verwaltung setzt die Anmeldung der Stelle einer Musikschullehrkraft im Bereich der freiwilligen Leistungen ab. Da die für diese Stelle vorgesehenen Personalaufwendungen bereits irrtümlich im Haushaltsplanentwurf enthalten sind, ergeben sich in Folge der Absetzung der Anmeldung Einsparungen im o.g. Produkt (Vgl. DS-Nr. 025.1/2024).

Produkt 05.05.02**Grundversorgung nach SGB XII AsylbLG****Begründungen:****Neueinrichtung einer Stelle:**

Zur Sicherstellung der dauerhaften Erledigung der Pflichtaufgaben im Zusammenhang mit dem Paket „Bildung und Teilhabe“ wird eine Vollzeitstelle nach EG 6 eingerichtet. Die Aufgaben sollen zunächst durch eine befristet eingestellte Kraft wahrgenommen werden, das Stellenbesetzungsverfahren ist bereits angestoßen. Die Stelle soll zum 01.12.2024 eingerichtet werden (Vorschlag der Verwaltung).

Tausch einer Stelle:

Im Zuge mehrerer nicht gelungener Besetzungsversuche (Befristung aufgrund Altersteilzeit) und im Kontext einer aktuellen Überlastungsanzeige des Sozialamtes wurde die Stelle 2-5-55-02-007 (Sachbearbeitung EG9 c im Sozialamt, derzeit besetzt mit einer Mitarbeiterin in Altersteilzeit) gegen die Stelle 2-5-55-07-001 (Sachbearbeitung EG 9c, derzeit nicht besetzt) aus dem Produkt 05.05.03 Unterbringungen, Wohnungswesen, sonstige Leistungen getauscht. Die dann im Produkt vorhandene unbefristete Stelle (gleichen Stellenwerts) hat deutlich bessere Wiederbesetzungschancen. Die Sachbearbeitungsstelle im Produkt 05.05.03 kann durch die Verlagerung der Altersteilzeit zunächst nur befristet ausgeschrieben werden (Stellenplanbewirtschaftung ohne finanzielle Auswirkungen).

Produkt 05.05.03 Unterbringungen, Wohnungswesen, sonstige Leistungen
Begründungen:**Verschiebung eines kw-Vermerkes:**

Der angebrachte kw-Vermerk wird aus organisatorischen Gründen von der Stelle 2-5-55-08-002 zur Stelle 2-5-55-08-001 verschoben (Stellenplanbewirtschaftung).

Tausch einer Stelle:

Die Stelle 2-5-55-07-001 (Sachbearbeitung EG 9c, derzeit nicht besetzt) wird gegen die Stelle 2-5-55-02-005 (Sachbearbeitung EG9 c im Sozialamt, siehe o.a. Erläuterung zu Produkt 05.05.02) als Maßnahme im Kontext einer laufenden Überlastung des Sozialamtes getauscht. (Stellenplanbewirtschaftung).

Stellen- und Dienstpostenbewertung:

Die Stelle 2-5-55-08-003 (Sachbearbeitung, vormals S12) wurde im Rahmen tarifrechtlicher Veränderungen im Zuge der zeitnah anstehenden Nachbesetzung extern bewertet. Das Ergebnis der Stellenbewertung lautet S14 (Tarifautomatik).

Produkt 09.09.01 Stadterneuerung und Stadtentwicklung
Begründung:**Reduzierung eines Stellenanteils durch Umsetzung eines kW-Vermerkes:**

Gemäß IMAKA-Untersuchungsergebnis wurde die Stelle 2-3-31-01-002 in einem Umfang von 0,5 VZÄ als entbehrlich definiert. Hierfür wurde ein kW-Vermerk angebracht, der mit Austritt des Beschäftigten umgesetzt werden kann. Es verbleibt damit ein Stellenanteil von 0,5 VZÄ / 19,5 h bei der v.g. Stelle (Stellenplanbewirtschaftung).

Produkt 10.10.01**Bauaufsicht und Denkmalschutz****Begründung:****Höherbewertung einer Stelle:**

Die Stelle 2-3-32-02-003 wird nach vorheriger Neubewertung vom Stellenwert EG 9a auf EG 9 b angepasst (Tarifautomatik).

Produkt 10.10.01**Bauaufsicht und Denkmalschutz****Begründung:****Änderung von zwei Stellenanteilen:**

Die Stelle 2-3-32-01-003 wird von 19,5 h um 9 h auf 28,5 h aufgestockt. Der Stellenanteil stammt aus der Verringerung des Stellenanteils der Stelle 2-3-32-01-004 von 39 auf 30 h (Stellenplanbewirtschaftung). Die zeitgleiche Vakanz beider Stellen ermöglichen eine Anpassung der Aufgabengebiete und Stundenanteile, sodass im Ergebnis zwei attraktive Teilzeitstellen geschaffen werden konnten. Beide Stellen sind bereits ausgeschrieben.

Rein nachrichtlich sei an dieser Stelle erwähnt, dass die Verwaltung beabsichtigt, eine nicht besetzte Stelle (Stellenplannummer 2-1-11-10-004 EG 5, verortet im Produkt 01.01.09 Personalverwaltung – und qualifizierung, Widmung: Teilhabechancengesetz) einzusetzen, um eine Stelle zur personellen Stärkung des Jugendamtes (Produkt 06.06.03 Erzieherische und wirtschaftliche Hilfen, Widmung vorläufig: Stabstelle Jugendamt) einzusetzen.

Erforderlich wird die personelle Verstärkung aufgrund des seit Jahren stetig anhaltenden Aufgabenzuwachses im Jugendamt. Neben dem Zuwachs an operativen Aufgaben und in der Folge bereits eingerichteten Stellen für operative Aufgaben ist auch der bereits eingetretene Zuwachs an strategischen und koordinativen Aufgaben mit den vorhandenen Stellen nicht mehr abzubilden. Insofern wird die Stelle als direkte Unterstützung der Jugendamtsleitung vorgesehen und schwierige Sachverhalte z.B. ausweislich gesetzlicher neuer Aufgabenkomplexe zur Leistungsunterstützung übernehmen. Die im Rahmen der Stellenplanbewirtschaftung hier eingesetzte Stelle wurde einige Jahre im Rahmen des Teilhabechancengesetz vorgehalten und konnte bisher nicht erfolgreich besetzt werden. Insofern wird die Stelle im Produkt 01.01.09 Personalverwaltung – und qualifizierung nicht mehr benötigt. Der Zielwert der neuen Stelle im Jugendamt wird im Rahmen der derzeit in Entwicklung befindlichen Arbeitsplatzbeschreibung auf E 11 / A12 geschätzt. Die aus dieser Maßnahme resultierenden Personalmehraufwendungen ggü. dem aktuellen Planungsstand zum Haushalt 2024/2025 können im Rahmen des Personalbudgets gedeckt werden (Stellenplanbewirtschaftung).

Im Rahmen der **HSK-Maßnahme** „Entlastung Teilergebnishaushalt durch Erhöhung der aktivierbaren Eigenleistung und Erhöhung der Investitionen für den Substanzerhalt“ schlägt die Verwaltung Folgendes vor: Einrichtung von insgesamt zwei neuen Stellen, davon je eine im Produkt 11.11.03 Bau, Unterhaltung und Betrieb von Anlagen der Stadtentwässerung und eine im Produkt 12.12.03 Bau, Unterhaltung und Betrieb von Verkehrsanlagen einschl. ÖPNV.

Hierbei handelt es sich um eine Stelle für einen Straßenbauingenieur (Abt. Verkehrsinfrastruktur und Mobilität) und eine Stelle für einen Projektingenieur für Großprojekte (gebührenrefinanziert, Abt. Stadtentwässerung), beide in Vollzeit. Die Personalkapazitäten werden benötigt, um die bestehende Personalunterdeckung für die Umsetzung erforderlicher substanzerhaltender Maßnahmen auszugleichen.

Die Stellen werden zeitnah - abhängig von der Entscheidung zur Umsetzung der HSK Maßnahme - konkreter beschrieben und bewertet, wobei aktuell von einem Stellenwert EG 12 (Stadtentwässerung) und EG 11 (Straßenbau) ausgegangen wird. Die Einrichtung der beiden Stellen wird bei positivem Beschluss für die Änderungsliste zum Stellenplan 2025 vorgesehen (2 neue, bisher nicht kalkulierte Stellenanmeldungen; Sitzungslauf im Spätsommer).

Wichtiger Hinweis:

Die Mehr- und Minderaufwände, die durch die o.a. Änderungen zum Stellenplanentwurf 2024/2025 entstehen, werden in der Beschlussvorlage zu den Haushaltsplanberatungen 2024/2025, Dez. 1 (Drucksachennr. 025.1/2024 in Aktualisierung der Vorlage 025/2024) dargestellt.

Gez. Pietschmann